Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

7.8.1863 (No. 214)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214. Freitag den 7. August 1863.

Bekanntmachung.

Nr. 13,335. Am 3. August d. J. wurde der ledige Schlossergeselle August Kippenberg von Dungelbeck in Hannover, welcher sich einige Monate hier aufhielt, in Pforzheim wegen Bettels verhaftet. In seinem Besitze fand man die unterm 24. v. M., Nr. 12,592, von diesseitiger Stelle ausgeschriebene goldene Ankeruhr nebst Kette und Medaillon und eine Schnupftabaksdose von Achat mit vergoldeter Einfassung. Ueber den redlichen Erwerb dieser Gegenstände vermag sich August Kippenberg nicht auszuweisen.

Der Eigenthümer der Dose ist noch nicht ermittelt, und wird daher aufgefordert, sich hier zu melden.

Karlsruhe, den 5. August 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Stein.

Strohlieferung.

Für die diesjährigen Lagerübungen, welche am 25. d. M. beginnen, sind beiläufig 800 Gebund Kornstroh, à 18 Pfund, erforderlich, wovon 500 Gebund am 24. August und 300 Gebund am 9. September frei in das Artillerie-Lager bei Forchheim abgeliefert werden müssen.

Diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Strohlieferung" längstens bis zum 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 7. August 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 1 ist die auf den Akademieplatz gehende Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 1 Mansarde mit Kammer nebst den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres ist im Laden daselbst zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 4 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern im zweiten Stock nebst Mansarde, 2 Speicherkammern und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober l. J. zu vermiethen.

Blumenstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 3 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Kammern und abgesondertem Speicher, Keller, Holzplatz, Gärtchen und gemeinschaftlicher Waschküche. Nähere Auskunft im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansardenzimmer, Holzremise nebst Keller, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Nähere Auskunft ebendaselbst.

Kreuzstraße Nr. 20 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern und gemeinschaftlicher Waschküche an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Langestaße Nr. 193, im dritten Stock, ist ein Logis von 6 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen links.

Waldstraße (alte) Nr. 18 ist ein schönes Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

In einer der schönsten Lagen der Langenstraße ist ein Laden mit Wohnung auf das Oktober-Quartal zu vermiethen. Adresse unter Nr. 65 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnungen zu vermiethen.

In der schönsten Lage der Stadt Langestraße Nr. 155, dem Museum und Erbprinzen gegenüber, ist 1 Bel-étage, Salon, 6 Zimmer, 2 Dienerschaftszimmer, Küche, Keller ꝛc., sowie im vierten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Grötzingen.

Für eine anständige Familie ist eine sehr schöne und gesunde Wohnung, bestehend in einem Salon und 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer ꝛc., in dem Hause des Herrn Balbach in Grötzingen auf den 23. Oktober oder auch früher zu vergeben. Auch kann nach Wunsch ein schöner Obst- und Gemüsegarten dazugegeben werden.

Zimmer zu vermiethen.

Lammstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst wird ein Zimmer, in den Hof gehend, sehr billig abgegeben.

Es wird auf den 1. Oktober d. J. ein unmöblirtes Zimmer, wo möglich in der Mitte der Stadt, zu miethen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 64 im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 42, unten, sind sogleich oder später 1 — 2 unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 37 sind vornenheraus sogleich zwei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Zimmergesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf den 23. Oktober ein unmöblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Alkof, zwischen der Kronen- und Herrenstraße gelegen, zu miethen. Näheres äußerer Zirkel Nr. 16.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein solides Zimmermädchen, welches im Bügeln wie im Weißnähen erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird ein braver, ehrlicher, fleißiger Bursche, der ein Pferd zu besorgen hat, auch im Garten arbeiten kann, als Hausknecht gesucht. Der Lohn wird den Dienstleistungen entsprechen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und auch etwas nähen kann, findet Langestraße Nr. 57 im zweiten Stock sogleich eine Stelle.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 32.

Arbeiter-Gesuch.

Einige **gute Arbeiter** finden sogleich Beschäftigung bei

Th. Rebele, Schneidermeister,
Kronenstraße Nr. 4.

Verloren.

Vorgestern Nachmittag, Mittwoch den 5. d. M., wurde im großh. Wildpark, und zwar wahrscheinlich in der Stutenseer oder Friedrichsthaler oder Quer-Allee eine kleine, goldene **Taschenuhr**, alter Form, mit Zifferblatt von Porzellan und röm. Ziffern, verloren. Um den Mittelpunkt des Zifferblatts liegt ein kleines Rädchen und im Innern trägt sie die Inschrift „Piz aus Rheineck". Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Spitalstraße Nr. 45 im dritten Stock gegen angemessene Belohnung abzugeben. Zugleich wird Jedermann vor Ankauf derselben gewarnt.

Verlaufener Hund.

Seit letztem Sonntag wird ein schwarzer mittelgroßer Hofhund mit weißen Abzeichen, auf den Namen „Thilan" gehend, vermißt. Wer darüber Auskunft zu geben vermag, wird ersucht, solches bei Gebr. Himmelheber an der Kriegsstraße gegen Belohnung zu thun. Vor Ankauf des Hundes wird gewarnt.

Gefunden wurden **Schlüssel** im Museumsgarten; gegen die Einrückungsgebühr äußerer Zirkel Nr. 16 abzuholen.

Hausverkauf.

Aus Auftrag ist ein neuerbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit etwas Hofraum und Garten unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 66 im untern Stock.

Altes Blei

wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Bildhauer **Th. Leuser** wohnt von heute an **große Herrenstraße Nr. 23**, im Hause des Herrn Oberbaurath Fischer.

Fromage de Brie,

Rocquefort, Bondons de Neufchâtel, Edamer-, Parmesan-, Münster-, grünen **Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger-** und **Rahmkäs** empfiehlt

C. Däschner.

Neue grüne Kernen

empfiehlt

Wilhelm Schmidt,
Langestraße Nr. 112.

Englische Einmachkrüge

mit **G. Jenning's** luftdichtem Verschluß sind in allen Größen und billiger als früher wieder eingetroffen und empfehlen solche

A. Winter & Sohn.

Westphäl. Schinken,

ächte **Lyoner Salami-, Braunschweiger** und **Göttinger Würste** empfiehlt

C. Däschner.

Burgunder-Essig

zum Einmachen von Gurken ꝛc. empfiehlt in vorzüglicher Qualität billigst

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Unser Tapeten-Lager

empfehlen wir fortwährend zu billigsten Preisen.

Alb. Glock & Cie.,
Langestraße Nr. 42.

☞ Anzeige.

Um mit meinen **Straßburger Sommerstiefeln** wegen der vorgerückten Jahreszeit aufzuräumen, werde ich solche um einen erniedrigten Preis abgeben, was ich hiermit meinen verehrlichen Abnehmern ergebenst anzeige.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Dem

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur

(erfunden von dem Apotheker **R. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstrasse Nr. 19**) zur Ehre übergeben wir Nachfolgendes zur allgemeinen Beachtung:

Der von Ihnen bezogene Kräuter-Liqueur bekommt mir vorzüglich, er reizt den Appetit und kräftigt die Verdauung, zwei Sachen, die von nicht hoch genug zu greifender Wohlthätigkeit sind; ich bin jedoch ohne weiteren Vorrath und bitte, mir für angewiesene 2 Thaler neue Zusendung zu machen.

Carow bei Plau. (Mecklenb.-Schwerin.)

Hochachtend ꝛc.
Baron von Herzeele.

Autorisirte Niederlagen im Mittelrheinkreise bestehen:

in Karlsruhe bei **J. Küst**, Langestraße Nr. 44, **F. Schneider**, Amalienstraße Nr. 29;

ferner in:

Baden-Baden bei F. Leeger,	Ettlingen bei J. Vierling,
Bretten bei A. Lindner,	Lahr bei C. Haas & Sohn,
Bruchsal bei Ph. Schmider,	Offenburg bei Carl Debold,
Durlach bei Jul. Löffel,	Pforzheim bei A. A. Ungerer,
Ettlingen bei J. Springer,	Rastatt bei F. X. Schnurr,
Haßlach bei F. Ch. Buck,	Willstedt bei J. F. Marquart.

NB. Aus Orten, wo noch keine Niederlagen bestehen, wollen sich solide Kaufleute behufs Uebernahme des Alleinverkaufs für ihren Platz an **Louis Glokke** in **Cassel** wenden.

Sehr gute

Stiefelwichse

ist fortwährend billigst zu haben Langestraße Nr. 58.

Metzelsuppe mit neuem Sauerkraut.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute Abend frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch neues Sauerkraut mit Schweinsknöcheln und Schweinsbraten.

Danksagung.

Für die Wittwe und Kinder des am 9. Mai in einem Steinbruch verunglückten Joh. Georg Hauser von Wilferdingen sind bei uns noch folgende Gaben eingegangen und an das dortige Pfarramt laut untenstehender Bescheinigung abgegeben worden: von A. F. 2 fl. 20 kr.; E. W. 42 kr.; C. W. K. 2 fl.; L. D. 30 kr.; F. Bt. 48 kr.; L. W. 2 fl.; N. 30 kr.

Zusammen 8 fl. 50 kr.
Hiezu laut Veröffentlichung im Tagblatt vom 10. Juni . . . . 26 fl. 25 kr.
Im Ganzen 35 fl. 15 kr.

Kontor des Tagblattes.

Bescheinigung.

Den Betrag, der von löblichem Comptoir des Karlsruher Tagblattes zu Gunsten der Hinterbliebenen des am 9. Mai verunglückten Joh. Georg Hauser von hier gefälligst veranstalteten Sammlung mit 35 fl. 15 kr. empfangen zu haben, bescheint im Namen der Wittwe mit innigstem Dank und den besten Segenswünschen für die barmherzigen Geber.

Wilferdingen, den 4. August 1863.

Evangelisches Pfarramt.
Schumacher.

Bitte.

Am 4. August verunglückte der hier stationirte verheirathete Condukteur Bursch bei seiner Fahrt mit dem Schnellzug in der Nähe von Untergrombach. Der Unglückliche wurde in das Spital nach Bruchsal gebracht und ihm der verletzte Fuß über der Ferse abgenommen. Durch diesen Unglücksfall ist die Familie des Genannten bei ihrer Vermögenslosigkeit in große Noth gerathen und ihm selbst auch für den Fall seiner Heilung jeder Verdienst sehr erschwert. Es ergeht darum an edle Menschenfreunde die Bitte um Unterstützung und Hilfe, und ist Oberkirchenrathsassessor Doll bereit, etwaige Gaben in Empfang zu nehmen.

Auch das Kontor des Tagblattes nimmt Beiträge entgegen.

Sommer-Theater

in Mühlburg.

Heute, Freitag den 7. August:

Der Verräther.

Lustspiel in zwei Akten, von Holtei.

Hierauf:

Die Zerstreuten.

Lustspiel in 1 Akt, von Kotzebue.

Zum Schluß:

Kain und Abel,

oder:

Der große Brudermord.

Großes lebendes Bild in 6 verschiedenen Gruppen.
Die Schlußgruppe wird mit griechischem Feuer beleuchtet.

Anfang 8 Uhr. — Kasseeröffnung ½8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Aug. Cassel.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 9. d. M. findet bei günstiger Witterung ein Gabenschießen statt, wozu die verehrlichen Mitglieder einladet

Der Verwaltungsrath.

Rheinwasserwärme

den 6. August 18½ Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6 5, 10 35 Morgens, 2 35, 5	— Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6 13, 10 43 „ 2 45, 5 10, 7	„

Maxau Abg. 7 45 Morgens, 12 15, 4 Nachm., 6 30, 8 30 Abends.

Gestorben:

5. Aug. Johann Friedrich Witzemann, Orchesterdirektor, ein Ehemann, alt 81 Jahre.
6. „ Albine, alt 2 Jahre 3 Monate 13 Tage, Vater Giehne, Hofkirchenmusikdirektor.
6. „ Franziska Herbst von Stockach, alt 49 Jahre, Wittwe des † Fabrikarbeiters Herbst.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß derselbe unter Heutigem sein Geschäftslokal, Herrenstraße Nr. 20 b, verlassen hat und nunmehr **Langestraße Nr. 108,** neben dem Frauenverein, eingezogen ist.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 3. August 1863.

Ferdinand Kley, Posamentier.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete, welche bereits 15 Jahre in Paris das Fertigen von Damenkleidern nach jedem Wunsch auf eigene Rechnung betrieben hat und für die höchsten Herrschaften arbeitete, hat sich nun hier etablirt. Indem ich dieses einem hohen Adel und geehrtesten Publikum eröffne, bitte ich um geneigte Aufträge und sichere die reellste Bedienung und schöne Arbeit zu.

Katharina Graf,
Langestraße Nr. 18 im zweiten Stock,
neben dem Gasthaus zum Ritter.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft **Herrenstraße Nr. 9** eröffnet habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, und erlaube mir gleichzeitig, auf mein **Haarschneidekabinet,** sowie auf mein ständig wohlassortirtes Lager in **Parfümerien, Kämmen, Zahn- und Nagelbürsten** ꝛc. aufmerksam zu machen. Um geneigten Zuspruch bittet

Adolph Bieger,
Herren- und Damen-Friseur.

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

ächt meliorirten weißen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant in Karlsruhe,

Lager übergeben.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unsere Firma **H. Leopold & Cie.** warnen wir besonders.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Englert, Kaufm. von Rosenberg. Fehrenbach v. Buchholz.

Englischer Hof. v. Goulet m. Fam. v. Paris. Picord m. Fam. von Reims. Frau Gräfin Dognis m. Fam. v. Paris Adrien m. Frau von Lyon Graf Poyretti und Baron Elou v. Turin. Frau Gräfin Bougenel v. Paris. Frl. v. Lindheim v. Düsseldorf. Pohl, Kfm. v. Frankfurt. Lorenz, Kfm. v. Darmstadt. Nüßli, Kfm. v. Zürich. Rapp, Kfm. v. Berlin. Hammer, Kfm. v. Dresden.

Erbprinzen. v. Naville m. Fam. v. Genf. Müller, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Springer mit Familie von Wien. Brugger m. Fam. v. Wehr. Fetzer, Kunstmüller v. Stuttgart Hermann, Wirth v. Rastatt. Feuth, Amtmann mit Frau v. Vilshofen.

Goldener Karpfen. Mechler, Rathschreiber v. Auerbach. Schlanbon, Kfm. v. Mühthausen.

Hôtel Große. Sokalsky m. Fam. v. Heidelberg. Ley, Kfm v. Werde. Lohnstein, Kfm. v. Worms. Ilsen, Kfm. v. Düren. Andreas, Kfm. von Hanau. Meyer, Ingenieur m. Frau v. Berlin. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Reeve, Kfm. v. Neuß. Vombach, Kfm. v. Offenbach. Keferstein, Kfm. v. Greifenberg. Bötinger u. Schad, Oberlehrer von Darmstadt. Bejamin, Kfm. v. Cöln.

Römischer Kaiser. Kapperer, Baumstr. v. Würzburg. Hirsch, Kaufm. v. Mainz. Gerand v. Lyon. Boschinger, Maler v. Wimpfen.

Rothes Haus. Euler, Pfarrer v. Lobstadt. Zimmern, Pfarrer von Graben. Herschelmann, Stud. von Freiburg. Melminger, Arzt v. München. Stenlert, Kfm. v. Bamberg. Merschel, Ingenieur v. München. Emling, Kfm. v. Straßburg. Schrumberger, Kfm. v. Basel.

Weißer Bär. Chaussée und Brun von Paris. Bär, Maier, Müller, Becker, Zeller, Bertsch u. Jung, Kaufl. v. Pforzheim. Sachs, Optikus von Cöln. Vieser, Kfm. von Lahr. Kinsbach, Fabr. v. Worms. Wester, Apotheker von Magdeburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.